

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

**Band:** 24 (1934)

**Heft:** 43

**Rubrik:** Bilderschau der Berner Woche

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Widderchen der Herrens Soche



Das Rathaus zu Basel in seinem mittlern, historischen Teil, der zu Beginn des sechzehnten Jahrhunderts errichtet wurde. Erst um die letzte Jahrhundertwende wurden die beiden flankierenden Türme (vgl. Seite 4 der Beilage) angebaut, die sich vorteilhaft dem ganzen Bauwerk einordnen.

(Phot. Spreng SWB Photograf Basel)

# von der Ermordung König Alexanders I. von Jugoslawien



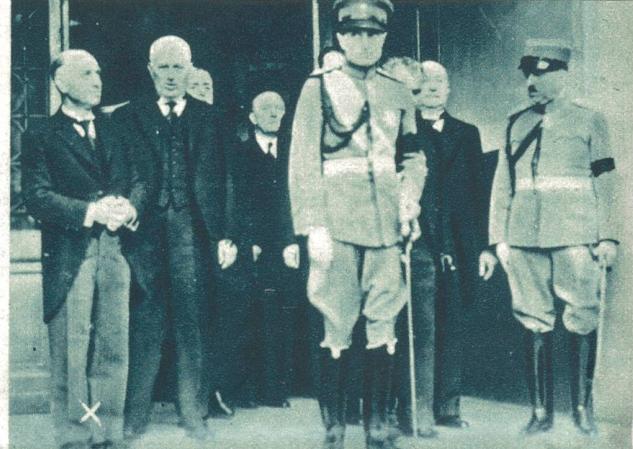
König Alexander im Auto bei seiner Abfahrt im Hafen von Marseille, kurz vor dem Attentat.  
(Phot. Scherl)



Die Telegramm vom Attentat in Marseille: Der Mörder Kalemeh auf dem Trittbrett des königl. Autos in Marseille. Der Polizist zu Pferd geht gegen den Attentäter soeben vor, doch traf sein Säbelhieb Kalemeh erst, nachdem der König bereits tödlich getroffen war. (Phot. Wide World Berlin)



Der neue König Peter II. von Jugoslawien



Vereidigung des Regentschaftsrates in Belgrad. Der Regentschaftsrat, Prinz Paul (in der Mitte), M. Radenko Stankovic (x) und Ivo Perovic (letzterer hinter dem Prinzen Paul stehend) beim Verlassen der Sitzung.  
(Phot. Atlantic)



Das Königs-schloss in Belgrad  
(Phot. Wide World, Berlin)

Im Kreis:  
Der ermordete König Alexander mit seiner Gemahlin während einer Messe in Zagreb (Agram) (Atlantic)

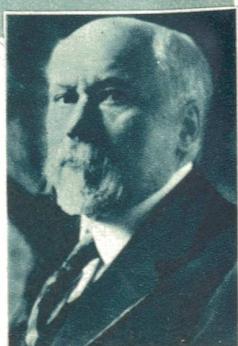


Die Beisetzung von Louis Barthou. Die Lafette mit dem von der Trikolore bedeckten Sarg des Außenministers Barthou, im Kondukt zum Invalidendom in Paris, am 13. Oktober 1934. Der Zweite von rechts ist der oberste Feldpriester Frankreichs, dahinter der Rektor der Pariser Sorbonne, hinter ihm Marschall Pétain, dem die Offiziere mit den Orden des Verstorbenen folgen. (A.P. Photos)



Der neue Chef der NRA spricht zur Presse. U. B. z. Donald Richberg, der die Nachfolge der zurückgetretenen Generals Johnson in der Leitung d. NRA in USA angereten hat, b. einem Presseempfang, bei dem er die beruhigende Versicherung abgab, dass er keinerlei umströmter Massnahmen plane.  
(Phot. New York Times Berlin)

Poincaré. Franz. Staatspräsident (1913-1920) während der Zeit des Weltkrieges, der später als Ministerpräsident einerseits die Ruhrbesetzung und andererseits die Rettung des franz. Frankens durchführte. Zum Kriegsausbruch wird ihm wohl nicht zu Unrecht vorgehalten, dass er — wenn er vielleicht auch nicht zum Kriege trieb — kein Jota tat, um ihn zu verhindern.  
(Phot. Atlantic)

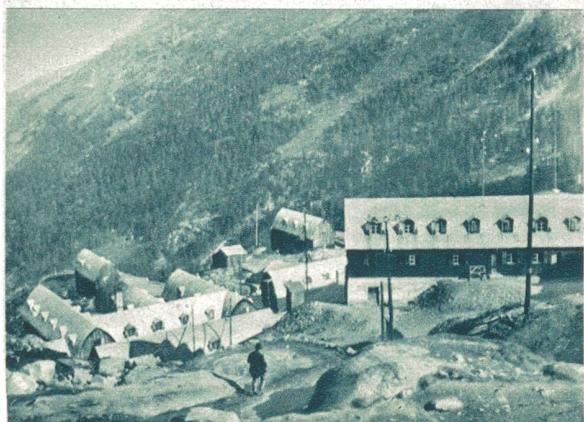
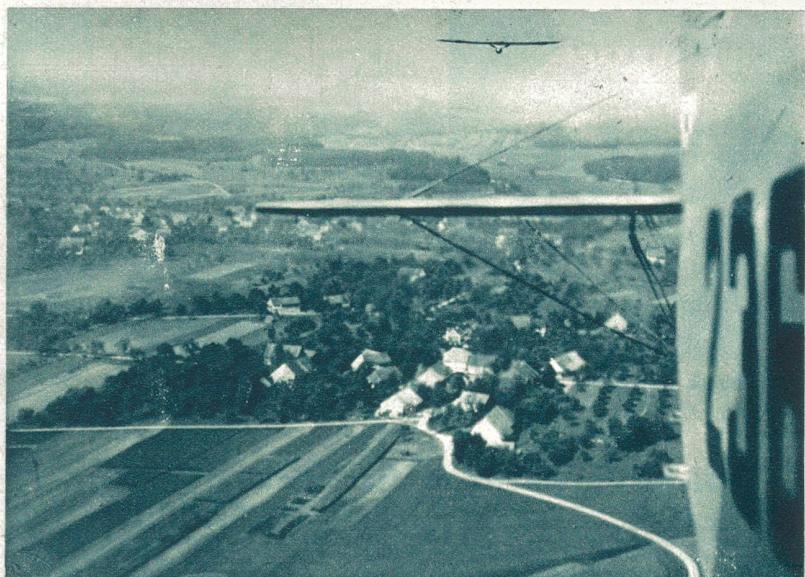




Der Segel-Rekordflieger Godinat, ein in Zürich ansässiger Welsch-schweizer.

Rechts: Seltene Aufnahme vom Segelflugsport: Im Hintergrund das Segelflugzeug des Rekordfliegers Marcel Godinat über Dübendorf im Schlepptau des vorn rechts sichtbaren Motorflugzeuges, welches Godinat „hochschleppte“. Die Aufnahme ist vom Führersitz des Motorflugzeuges nach hinten gemacht worden; nach links ragt die Schwanzflosse des Motorflugzeuges ins Bild. Die Fahrt dauerte 8 Stunden 45 Minuten, wodurch der schweiz. Dauer-Segelflugrekord glänzend verbessert wurde; Godinat landete erst bei Nacht auf der Wollishofer Allmend, wodurch zugleich die erste Schweizer-Segelflug-Nachtlandung vollzogen wurde.

(Photopress Zürich)



Links: Prov. Arbeiterkolonien am Dixence-Stausee im Wallis, das demnächst fertigerstellt wird und bekanntlich das höchste Stauwerk Europas darstellt.

(Photopress Zürich)



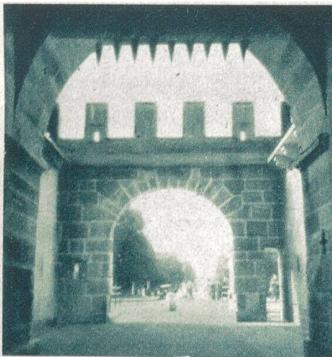
Rechts: Vom Landwirtschaftlichen Schweizerwochenmarkt in Bern. Gesamtübersicht über den Markt auf dem Bundesplatz

Phot. E. Ryf



Alte kirchliche Baukunst in Südalien: Kreuzgang des berühmten Klosters Monreale bei Palermo.

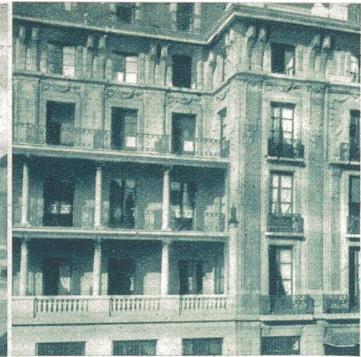
(Phot. Italia)



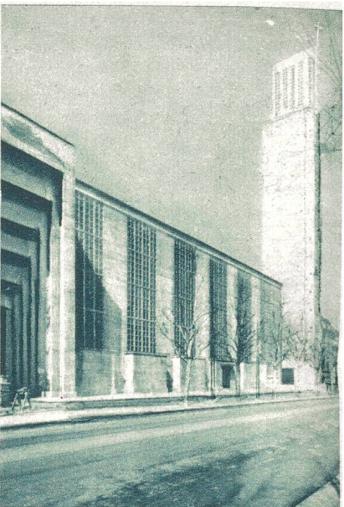
Durchblick durch das Spalentor



Der interessante Marktplatz Basels mit dem imposanten Rathaus



Das Bankgebäude der BIZ (Bank für internationale Zahlungen), nahe beim Bahnhof

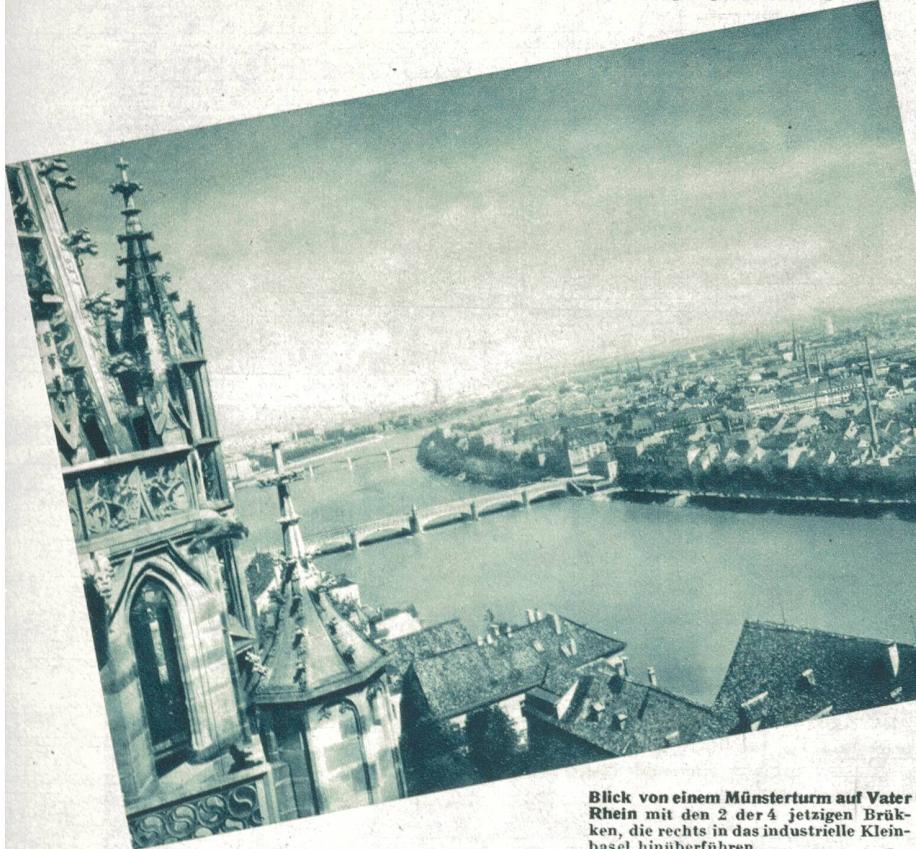


Rechts: Die interessante kath. St. Antonius Kirche, die vor einigen Jahren erbaut u. eingeweiht wurde.

## Unsere herrliche Rheinstadt Basel.

Wer unsere Schweizerstädte durchwandert, erkennt bald, dass Basel einen Typus für sich darstellt; es ist der oberste Ausläufer der rheinischen Fluss-Städte, wie denn auch bekanntlich Basel den einzigen Schweizerdialekt spricht, der nicht der Gruppe der übrigen Schweizerdeutsch-Arten eingereiht wird, sondern der badisch-elsässischen Gruppe beizugesellen ist. Freuen wir uns der kulturellen Vielgestaltigkeit der Schweiz, so dass wir auch diesen interessanten Typus in unsrer Grenzen haben, wie denn auch bekanntlich die Gewinnung Basels 1501 für die Eidgenossenschaft als ganz besonderer Wertzuwachs geschätzt wurde. Mit Fug und Recht.

(Phot. Spreng SWB Photograf Basel)



Blick von einem Münsterturm auf Vater Rhein mit den 2 der 4 jetzigen Brücken, die rechts in das industrielle Kleinbasel hinüberführen.



Flugbild der Spalentorvorstadt mit dem historisch wertvollen und doch dem modernen Verkehr angepassten Spalentor



Aus dem Basler Rheinhafen

Wandgemälde im Rathaus: Josephat ermahnt die Richter, Kunstwerk d. Basler Meisters H. Bock des Aeltern. (Phot. Verkehrsbureau Basel)

Der Regierungsrats-Saal von Baselstadt im Rathaus (vgl. Titelbild)